

# tierische Freunde



Nina Havel mit Welpen Charlie (l.), bei der Laubfroschschau (o.) und beim Langohrfledermaus-Check.



FOTOS: SRF

# Ninas Verblüffung

«Tierische Freunde» startet in Staffel 7. Moderatorin Nina Havel verrät ein paar Highlights: etwa wie Telepathie bei Tieren funktioniert.

Text: Gabrielle Jagel

Tierische Freunde	Tiergeschichten
<b>SONNTAG</b>	31. AUGUST 18.15 SRF 1

Strahlend betritt Nina Havel das Café. Erholt sieht sie aus, obwohl sie gerade mehrere hundert Kilometer auf ihrer Harley zurückgelegt hat. «Motorradfahren ist seit 16 Jahren meine grosse Leidenschaft», erzählt die SRF-Moderatorin. «Ich war jetzt mit meiner Harley erstmals länger in Italien, wo ich auch gleich noch ein Rock'n'Roll-Festival besuchen und Jive tanzen konnte – eine andere Leidenschaft von mir.»

Havel bezeichnet sich als Tiernärrin: «Während meiner Gymi-Zeit durfte ich am Samstagmorgen bei einem Tierarzt assistieren. Ich war mir bis kurz vor meiner Studienwahl sicher, dass ich Tierärztin werden wollte.» Davon abgehalten hat sie dann die Angst, fast nur mit kranken Tieren zusammen zu sein, und dass sie

das emotional zu sehr mitnehmen könnte. «Da bekam ich Schiss.»

Dafür schloss sie letztes Jahr ihr Germanistikstudium ab, mit Bestnoten. Das Thema Tiere sei aber noch nicht erledigt: Vielleicht hängt Havel ein Zoologie-Studium an, «das würde mich schon reizen».

In der Zwischenzeit kann sie praktische Erfahrungen sammeln. Seit 2012 moderiert sie «Tierische Freunde» auf SRF 1 (Staffel 7 ab 31. August). Dort stehen unter anderem heimische Wildtiere wie Laubfrösche, Fledermäuse oder Fische im Fokus. «Und eine Katze», erzählt Havel und schmunzelt, «die hat mir nur via Gedankenübertragung ihre Wohnung gezeigt.»

Sie weiss, wie unglaublich das klingt. «Mehr möchte ich nicht verraten, aber die Erkenntnis, wie Telepathie bei Tieren funktionieren kann, war verblüffend.»

Hat sie auch negative Erfahrungen mit Tieren gemacht? «Ich hatte eine Schlangenphobie», sagt Havel. «Für ein Shooting im Tierheim musste ich eine Schlange halten. Doch zu meiner Überraschung

fand ich es wunderschön, und ich habe mich dann fast ein wenig in das Reptil verliebt.»

Längst nicht alles dreht sich bei Nina Havel um Tiere: So war sie diesen Frühsommer in Schweden, wo sie für SRF das Quiz zur Krimireihe «Maria Wern, Kripo Gotland» präsentierte.

«In so einem Krimi mitzuspielen, das wäre mega!», schwärmt sie.

Oder in einem lustigen Liebesfilm. «Aber man soll ja Träume haben», fügt sie an. Und das wäre so einer.

«In einem Krimi mitzuspielen, das wäre mega!»

Nina Havel (33), SRF-Moderatorin



Nina Havel präsentiert den TELE-Tipp für das Programm zwischen 30.8. und 5.9. auf tele.ch und wilmaa.com